AWO Kreisverband Delmenhorst e.V.

Weitere Dienste

AWO Sozialstation
Häusliche Pflege und ambulante Krankenpflege
Lahusenstraße 9 • 27749 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 152 13 13

AWO Tagespflege Nordwolle
für pflege- und betreuungsbedürftige ältere Menschen
Lahusenstraße 7 • 27749 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 58 74 58

AWO Tagespflege Oldenburger Straße
für pflege- und betreuungsbedürftige ältere Menschen
Oldenburger Straße 152 • 27753 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 58 74 54

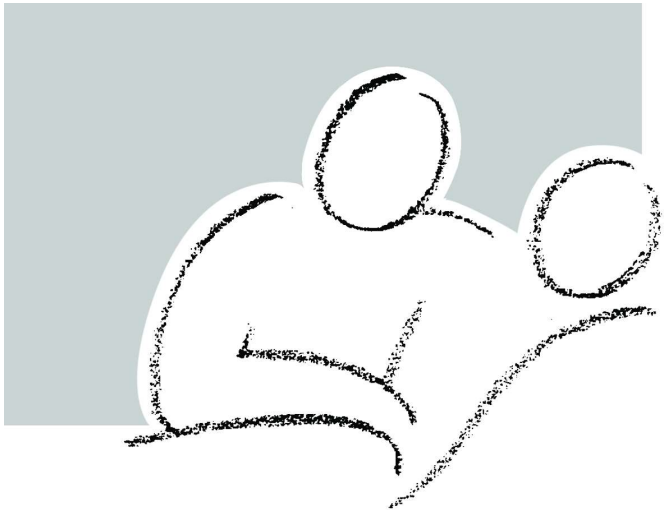
AWO Tagespflege Ganderkesee
für pflege- und betreuungsbedürftige ältere Menschen
Stockrosenweg 1 • 27777 Ganderkesee
Telefon 0 42 22 - 80 79 77

AWO Tagespflege Lemwerder
für pflege- und betreuungsbedürftige ältere Menschen
Brennhofstraße 18 • 27809 Lemwerder
Telefon 04 21 - 94 99 16 90

AWO Stätte der Begegnung
Offene Altentagesstätte
Cramerstraße 193 • 27749 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 981 59 86 oder 981 59 88

AWO Gemeinschaftszentrum
Kulturelle Begegnungsstätte und offene Altentagesstätte
Lahusenstraße 5 • 27749 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 5 18 21

AWO Geschäfts- und Beratungsstelle
Lahusenstraße 9 • 27749 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 152 13 - 0



Rufen Sie uns an und verabreden mit uns einen Termin, wir möchten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch kennenlernen.

AWO Kreisverband Delmenhorst e.V.
Cramerstraße 193 • 27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 - 981 59 88 • Mobil: 0152 - 048 26 107
Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse **gemeinsamgegeneinsam@awo-delmenhorst.de** erreichen.

Stand: 5/2025

GEMEIN SAM



GEGEN EINSAM

Ein Projekt des

AWO Kreisverbandes Delmenhorst e.V.

GEMEINSAM GEGEN EINSAM

Nicht erst seit der Corona-Pandemie leiden in Deutschland Menschen vermehrt unter Einsamkeit.

Durch die Isolation besonders zu Beginn der Pandemie wurden noch mehr Menschen von ihren gesellschaftlichen Kontakten abgeschnitten und isoliert.

Mit dem Projekt

GEMEINSAM GEGEN EINSAM

richten wir uns an Menschen, die unter Einsamkeit leiden und soziale Beziehungen aufbauen möchten, sowie an Menschen, die von Einsamkeit bedroht sind.

Wir möchten sie dabei unterstützen, ihren Möglichkeiten entsprechend aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Mit unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Bei einem Erstbesuch besprechen wir mit Ihnen, welche Art des Kontaktes Sie wünschen.

Durch **Telefonketten**

Rundmails

Geburtstagsanrufe

gemeinsame Spaziergänge

Besuch von Kulturangeboten

Vorlesen aus der Tageszeitung

Unterstützung bei der Nutzung neuer Medien wie Smartphone, Tablet, Internet

u. a. mehr

haben Sie die Möglichkeit, Menschen kennenzulernen, die Ihre Interessen teilen und mit Ihnen gemeinsame Zeit zu teilen.

Ihre Ansprechpartner*innen:



Lilo Lettau



Karin Wachtendorf

unterstützt von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Wenn Sie Interesse haben, in unserem Projekt

GEMEINSAM GEGEN EINSAM

ehrenamtlich mitzuarbeiten, sprechen Sie uns gerne an.